

Die Erstattung der Kosten für die nachfolgend aufgeführten Vorsorgeleistungen wird nicht auf den jeweiligen Selbstbehalt sowie auf die in den Leistungsstufen MBO, MB300 und MB600 gewährten Pauschalerstattungen angerechnet. Dies gilt nicht für Aufwendungen für weitere Diagnostik bzw. Behandlung, deren Bedarf sich im Rahmen einer Vorsorgeleistung nach diesem Verzeichnis ergibt.

a) Vorsorgeuntersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten

Die Erstattung der Kosten für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen erfolgt nur dann ohne Anrechnung auf den jeweiligen Selbstbehalt sowie auf die in den Leistungsstufen MBO, MB300 und MB600 gewährten Pauschalerstattungen, falls die Kosten im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen entstehen. Dies setzt voraus, dass die hierfür eingereichten Rechnungen eine der führenden GOÄ-Ziffern 23–29 enthalten.

Jedoch bei Rechnungen für Osteoporose-Vorsorge, Hautkrebsfrüherkennung, Darmkrebsfrüherkennung, Mammografie-Screening, Chlamydien-Screening und den speziellen Früherkennungsuntersuchungen im Rahmen der gesetzlichen Kindervorsorgeprogramme reichen die im Verzeichnis bei den jeweiligen Untersuchungen aufgeführten GOÄ-Ziffern aus.

Spezielle Früherkennungsuntersuchungen im Rahmen der gesetzlichen Kindervorsorgeprogramme

Erweitertes Neugeborenen-Screening

GOÄ-Ziffern

| | |
|---------------|--|
| 250 oder 250a | Blutentnahme beim Kind |
| 4030 | TSH-Bestimmung (Schilddrüse) |
| 4035 | 17-Alpha-Hydroxyprogesteron (Hormonbestimmung) |
| 3789 | Biotinidase |
| 3790 | Galaktose (Enzymbestimmung) |
| 4078 | Carnitin |
| 4079 | Massenspektrometrie |
| 4210A | Tyrosinämie Typ I |
| 3920 | Isolierung von humanen Nukleinsäuren aus Untersuchungsmaterial |
| 3922 | Polymerasekettenreaktion (PCR) |

Screening 5-q assoziierter Muskelatrophie

GOÄ-Ziffern

| | |
|------|---|
| 3920 | Isolierung von humanen Nukleinsäuren aus Untersuchungsmaterial |
| 3922 | Polymerasekettenreaktion (PCR) |
| 3924 | (bis Identifizierung humaner Nukleinsäurefragmente durch Hybridisierung, je Sonde zu 2-mal) |

Früherkennung der Sichelzellerkrankheit

GOÄ-Ziffern

| | |
|------------|--|
| 3691 oder | Kapillarelektrophorese |
| 3693A oder | Tandemmassenspektrometrie |
| 3737A | Hochleistungsflüssigkeitschromatographie |

Mukoviszidose-Screening

GOÄ-Ziffer

| | |
|-------|---------------------------------|
| 3796A | Trypsin Mukoviszidose-Screening |
|-------|---------------------------------|

Hüftscreening

GOÄ-Ziffer

| | |
|-----|---|
| 413 | Ultraschalluntersuchung der Hüftgelenke |
|-----|---|

Hörscreening

GOÄ-Ziffern

| | |
|----------------|---|
| 1409 oder 1401 | Früherkennung von Hörstörungen bei Neugeborenen |
|----------------|---|

Pulsoxymetrie-Screening zur Erkennung kritischer angeborener Herzfehler

GOÄ-Ziffer

| | |
|-----|---|
| 602 | Oxymetrische Untersuchung zur Bestimmung der prozentualen Sauerstoffsättigung im Blut |
|-----|---|

Kindervorsorge/Jugendvorsorge

GOÄ-Ziffern

| | |
|----|--|
| 25 | Neugeborenen-Erstuntersuchung und Beratung (U1) |
| 26 | Untersuchung (U2-U9, U10) und Jugendgesundheitsuntersuchung (J1) |

Schwangerschaftsvorsorge

GOÄ-Ziffern

| | |
|----------------|---|
| 23 | Erstuntersuchung |
| 24 | Weitere Verlaufsuntersuchungen |
| 415 | Ultraschalluntersuchung |
| 3613 | Glukosetoleranztest, oral |
| 3511 | Harnstreifentest |
| 250 | Blutentnahme |
| 3982, 3985 | Bestimmung von Blutgruppenmerkmalen |
| 3517 | Hämoglobinbestimmung |
| 3504 oder 3550 | Blutbild |
| 4232, 4387 | Nachweis und Bestimmung von Antikörpern |
| 4395 | HIV-Test |
| 298, 4504A | Chlamydien-Screening |

Vorgeburtliche Bestimmung des kindlichen Rhesusfaktors zur Vermeidung unnötiger Anti-D-Prophylaxe

GOÄ-Ziffern

| | |
|------|---|
| 21 | Eingehende humangenetische Beratung je angefangene halbe Stunde |
| 80 | Schriftliche gutachterliche Äußerung |
| 3920 | Isolierung von humanen Nukleinsäuren aus Untersuchungsmaterial |
| 3922 | Polymerasekettenreaktion (PCR) |
| 3924 | (bis Identifizierung humaner Nukleinsäurefragmente durch Hybridisierung, je Sonde zu 4-mal) |

Krebsvorsorge (für Frauen ab Alter 20, einmal jährlich)

GOÄ-Ziffern

| | |
|-----------------|--|
| 27 | Untersuchung und Beratung einer Frau zur Krebsvorsorge |
| 1070 | Kolposkopie |
| 4851 oder 4815A | Zytologische Untersuchung bei Frauen oder Dünnschichtzytologie ¹⁾ |
| 298, 4783 | Entnahme des Abstrichmaterials, HPV-Test erst ab Alter 35 in dreijährigen Abständen |
| 250 | Blutentnahme |
| 3501 | Blutsenkung |
| 3503–3506 | Blutbild |
| 418 | Ultraschalluntersuchung einer Brust mit zugehörigem axillärem Lymphstromgebiet ²⁾ |
| 420 | Ultraschalluntersuchung der anderen Brust ²⁾ |
| 420 | Ultraschalluntersuchung der Axilla der Gegenseite ²⁾ |

Chlamydien-Screening (für Mädchen und Frauen bis Alter 25, einmal jährlich)

GOÄ-Ziffern

| | |
|------------|----------------------|
| 298, 4504A | Chlamydien-Screening |
|------------|----------------------|

Mammografie-Screening (für Frauen ab Alter 30 in dreijährigen, ab Alter 50 in zweijährigen Abständen)

GOÄ-Ziffern

| | |
|------|--|
| 1 | Aufklärungsgespräch |
| 60A | Konsiliarische Erörterung |
| 5266 | Mammografie-Screening je Seite, in zwei Ebenen |
| 5298 | Zuschlag für digitale Radiografie |

Hautkrebsfrüherkennung (ab Alter 35, jährlich)

GOÄ-Ziffern

| | |
|-----|-------------------------|
| 1 | Beratung |
| 7 | Untersuchung, Hautorgan |
| 750 | Dermatoskopie |

Früherkennung von Hepatitis B- und Hepatitis C-Virusinfektionen (ab Alter 35, einmalig)

GOÄ-Ziffern

| | |
|------|---|
| 29 | Untersuchung, Risikoprofil und Beratung |
| 250 | Blutentnahme |
| 4643 | Hepatitis B-Virus |
| 4406 | Hepatitis C-Virus |

Früherkennung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (ab Alter 35, einmal innerhalb von zwei Jahren)

GOÄ-Ziffern

| | |
|---------|--|
| 29 | Untersuchung, Risikoprofil und Beratung |
| 250 | Blutentnahme |
| 651 | EKG |
| 3560 | Blutzuckerbestimmung (Glukose) |
| 3562.H1 | Bestimmung der Blutfettwerte (Cholesterin) |
| 3563.H1 | HDL-Cholesterin |
| 3564.H1 | LDL-Cholesterin |
| 3565.H1 | Triglyzeride |

3583.H1 Bestimmung der Harnsäure

Früherkennung von Nierenerkrankungen (ab Alter 35, einmal innerhalb von zwei Jahren)

GOÄ-Ziffern

29 Untersuchung, Risikoprofil und Beratung
3511 oder Harnstreifentest oder
3531/3583.H1 Bestimmung der Laborwerte (Urinsediment) / Harnsäure
250 Blutentnahme
3585.H1 Kreatinin
410 bzw. 420 Ultraschalluntersuchung der Niere(n)

Krebsvorsorge (für Männer ab Alter 45, einmal jährlich)

GOÄ-Ziffern

28 Untersuchung und Beratung eines Mannes zur Krebsvorsorge
250 Blutentnahme
3501 Blutsenkung
3503–3506 Blutbild

Darmkrebsfrüherkennung (ab Alter 50)³⁾

GOÄ-Ziffern

1 Beratung
3735A oder Untersuchung auf verborgenes Blut im Stuhl
3736A
687 Darmspiegelung zur Darmkrebsfrüherkennung
261 Injektion zur Sedierung einschließlich Sachkosten

Osteoporose-Vorsorge (ab Alter 50, einmal innerhalb von zwei Jahren)

GOÄ-Ziffern

5380 Osteodensitometrie
410 Ultraschalluntersuchung

Früherkennung von krankhaften Erweiterungen der Bauchschlagader (für Männer ab Alter 65, einmalig)

GOÄ-Ziffern

29 Untersuchung, Risikoprofil und Beratung
410 bzw. 420 Ultraschalluntersuchung der Bauchaorta

Hinweise zur Inanspruchnahme von Krebsvorsorgeuntersuchungen:

- 1) von Alter 20 bis Alter 34 jährliche Untersuchung, ab Alter 35 in dreijährigen Abständen
- 2) von Alter 30 bis Alter 49 in dreijährigen Abständen, ab Alter 50 in zweijährigen Abständen
- 3) von Alter 50 bis Alter 54 jährliche Untersuchung auf Blut im Stuhl, ab Alter 55 in zweijährigen Abständen oder ab Alter 50 insgesamt zwei Darmspiegelungen (zweite Darmspiegelung zehn Jahre nach der ersten)

b) Zahnprophylaktische Leistungen

Die Erstattung der Kosten für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen erfolgt nur dann ohne Anrechnung auf den jeweiligen Selbstbehalt sowie auf die in den Leistungsstufen MBO, MB300 und MB600 gewährten Pauschalerstattungen, falls die Kosten im Rahmen von zahnprophylaktischen Leistungen entstehen.

GOZ-Ziffern

0010 Eingehende Untersuchung zur Feststellung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen einschließlich Erhebung des Parodontalbefunds sowie Aufzeichnung des Befunds
1000 Erstellung eines Mundhygienestatus und eingehende Unterweisung zur Vorbeugung gegen Karies und Parodontale Erkrankungen
1010 Kontrolle des Übungserfolgs einschließlich weiterer Unterweisung
1020 Lokale Fluoridierung zur Verbesserung der Zahnhartsubstanz, zur Kariesvorbeugung und -behandlung, mit Lack oder Gel, je Sitzung
1030 Lokale Anwendung von Medikamenten zur Kariesvorbeugung oder initialen Kariesbehandlung mit einer individuell gefertigten Schiene als Medikamententräger, je Kiefer
1040 Professionelle Zahnreinigung

GOÄ-Ziffer

Ä1 Beratung, auch telefonisch

c) Präventionskurse

Erstattungsfähig sind Aufwendungen für Präventionskurse, die der Verhinderung und Verminderung von Krankheitsrisiken sowie der Förderung des selbstbestimmten gesundheitsorientierten Handelns dienen und von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert sind.

Die Erstattung erfolgt zu 100 Prozent für bis zu zwei Präventionskurse und bis zu insgesamt 200 Euro pro Kalenderjahr. Voraussetzung der Erstattung ist, dass eine mindestens 80 prozentige Teilnahme nachgewiesen wird.

Für Kurseinheiten, die bereits vor Versicherungsbeginn stattgefunden haben, erfolgt keine Erstattung.

Maßgeblich für den Leistungsumfang sind die dem Versicherungsvertrag konkret zugrunde gelegten Allgemeinen Versicherungsbedingungen.